

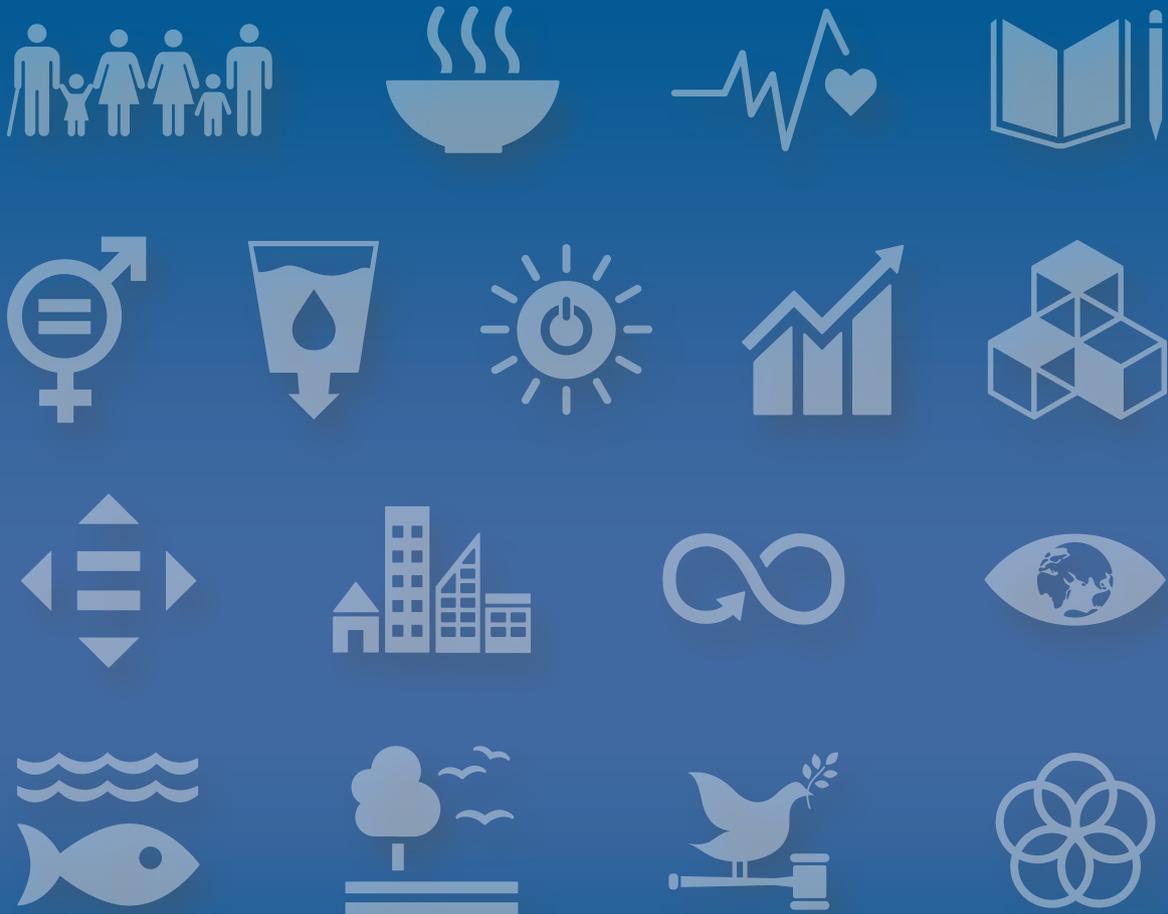


BERUFSBEGLEITENDES ZERTIFIKATSPROGRAMM

Start
3. Jahrgang
03|2022
4. Jahrgang
08|2022

KOMPAKTSTUDIUM CORPORATE SUSTAINABLE FINANCE (CSF)

SDGs sind unumkehrbar – Nachhaltigkeit wird Standard



SUSTAINABILITY MANAGEMENT: PRAXISORIENTIERTE WEITERBILDUNG AUF UNIVERSITÄREM NIVEAU.



Die EBS Executive School als Teil der EBS Universität für Wirtschaft und Recht bietet seit über 30 Jahren berufsbegleitende, praxisorientierte Weiterbildung auf universitärem Niveau für Fach- und Führungskräfte an.

Dabei achten wir kontinuierlich auf sich abzeichnende Themenfelder und Trends, um durch die Teilnahme an unseren Zertifikatsprogrammen den Studierenden die Möglichkeit zu geben, berufsbegleitend neues Wissen zu erwerben und sich fit zu machen für die weitere berufliche Entwicklung. Es ist deshalb nachvollziehbar, dass wir schon seit mehreren Jahren Fragestellungen nachhaltiger Entwicklung thematisiert und fokussierte Weiterbildungsangebote entwickelt haben.

Der globale Prozess der nachhaltigen Entwicklung bewirkt bei den Unternehmen einen Transformationsprozess, der sie vor große Herausforderungen stellt. Im Kern steht dabei die systematische Berücksichtigung der Interessen aller Stakeholder eines Unternehmens. Dazu zählt neben den Mitarbeitern*, Kunden und Investoren auch die Natur, die ihre Ressourcen und Ökosystemdienstleistung den Unternehmen kostenlos zur Verfügung stellt.

Daneben ist ein Prozess der zunehmenden Demokratisierung und Moralisation der Wirtschaft zu beobachten, der dazu führt, dass die Verantwor-

tung eines Unternehmens nicht an seinen legalen Grenzen endet, sondern durch den Legitimitätsanspruch der Gesellschaft erweitert wird. Die erwartete Verantwortungsübernahme für Menschenrechtsverletzungen und Missachtung sozialer Standards am Ende mehrgliedriger Lieferketten ist ein Beispiel dafür. Aus diesen Prozessen entsteht der dauerhafte Druck auf Unternehmen, sich in einem ständigen Bemühen die gesellschaftliche „Licence to Operate“ zu verdienen.

Das neue **Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)** ist ein weiterer Baustein in unserem Weiterbildungsangebot Sustainable Management. Die EBS Executive School will mit diesem Angebot Unternehmen und Organisationen unterstützen, den neuen ökologischen und sozialen Ansprüchen gerecht zu werden und sich dadurch zu nachhaltigen und auch langfristig ökonomisch starken Unternehmen zu entwickeln.

Perspektiv ist neben verschiedenen nachhaltigkeitsfokussierten Zertifikatsprogrammen auch die Anrechenbarkeit auf einen akademischen Abschluss als Master in Business mit der Spezialisierung Sustainable Management geplant, um so eine langfristige Entwicklungsperspektive und eine Verbesserung der Berufsaussichten der Teilnehmer zu schaffen.

Professor Dr. Rolf Tilmes
Wissenschaftlicher Leiter EBS Executive School
EBS Universität für Wirtschaft und Recht

* Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in den Texten die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter (m/w/d).

FÜR UNTERNEHMEN, UMWELT UND GESELL- SCHAFT: NEUE PFLICHTEN UND CHANCEN FÜR CFOS.



Der Finanzbereich spielt für die Gestaltung der Nachhaltigkeitsausrichtung der Unternehmen eine immer bedeutendere Rolle:

- Der Finanzbereich unterstützt Gestaltung und Umsetzung der **(nachhaltigen) Geschäftsstrategie** des Unternehmens maßgeblich.
- **Controlling und Reporting** aller Bereiche, Prozesse und Projekte obliegen dem Finanzbereich; dies gilt für finanzielle und für nichtfinanzielle Themen und Daten.
- **Investor Relations** stellt dem Kapitalmarkt zunehmend detaillierte quantitative Informationen zur Verfügung über den Einfluss von Nachhaltigkeitsrisiken auf das Geschäftsmodell, über die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens und seinen Impact auf Ökologie und Gesellschaft.
- Für **Treasury** bieten sich zunehmend nachhaltige Finanzierungsinnovationen und Kapitalanlagen an, und auch in Bonitätsanalysen fließen zunehmend ESG-Kriterien ein.
- **Nachhaltigkeitsrisiken** (Klimawandel, Umwelteinträge, Menschenrechte, Biodiversität etc.) müssen analysiert und ihr Einfluss auf Geschäftsmodell, Reputation und Finanz-Performance bewertet werden.
- Die stark zunehmende **CSR- und ESG-Regulierung** stellt neue und wachsende Anforderungen an das Management von Strategie, Prozessen, Risiken und Compliance von Unternehmen.

Sustainable Finance bedeutet für Unternehmen die durchgängig nachhaltigkeitsorientierte Ausgestaltung der Finanzfunktion und seiner Bereiche. Durch diese Positionierung gewährleistet der CFO das professionelle Management der Nachhaltigkeitsleistung und damit einen der wesentlichen strategischen Erfolgstreiber des Unternehmens.

Diese Erkenntnis wird im Übrigen unterstützt durch Deutschlands traditionsreichste Dialogplattform für betriebswirtschaftlich orientierte Führungskräfte und Hochschullehrer, der **Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft**. Sie hat im April 2020 einen Beitrag veröffentlicht, der CFOs zu einem proaktiven Part bei der ESG-Integration motivieren soll. Der Artikel „**Klimawandel für die Finanzfunktion – Zehn Thesen zur Notwendigkeit der Erweiterung der Finanzfunktion um die ESG-Dimension**“ beschreibt die vielfältigen ESG-Ansatzpunkte in den verschiedenen Verantwortungsfeldern der Finanzfunktion, und er betont die materielle Relevanz der ESG-Themen für den Unternehmenswert.

Das **Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)** deckt die zehn Thesen der Schmalenbach-Gesellschaft vollumfänglich ab. Wir würden uns freuen, wenn sowohl die Thesen als auch das Kompaktstudium dazu beitragen könnten, entsprechende Änderungsprozesse in den Finanzbereichen anzustoßen und zu befördern.

A blue ink handwritten signature, appearing to read 'Schulz', written in a cursive style.

Dr. Thomas Schulz
Akademischer Leiter Nachhaltigkeitsprogramme
EBS Executive School

UNSER VERSTÄNDNIS VON SUSTAINABLE FINANCE: UMFASSEND UND DIFFERENZIERT.

Der Begriff Sustainable Finance wird in den aktuellen Diskursen vornehmlich auf die Finanzdienstleistungsindustrie bezogen. Zudem ist nicht immer klar, welcher Bereich eines Finanzdienstleisters in der konkreten Anwendung gerade gemeint ist. Deshalb haben wir eine Begriffsstruktur entwickelt, die alle denkbaren Verwendungsmöglichkeiten des Begriffs in Finanzdienstleistungs- und in realwirtschaftlichen Unternehmen umfasst.

SUSTAINABLE FINANCE (SF)

UNTERNEHMEN ALLER BRANCHEN
inkl. Finanzdienstleistungsindustrie

UNTERNEHMEN DER FINANZDIENSTLEISTUNGSINDUSTRIE
Banken, Versicherungen, KVGs, Beteiligungsgesellschaften,
ESG-Rating-Agenturen etc.

SF als funktionsbereichsbezogener Begriff

CORPORATE SUSTAINABLE FINANCE (CSF)
Nachhaltiges Finanzmanagement

| Bereiche | NH-Aspekte (Bsp.) |
|--------------------|--|
| Strategie | NH-Ziele, Geschäftsmodell, Materialitätsmatrix, Sustainability Balanced Scorecard (SBSC) |
| Controlling | Sustainability Performance Management, externe Kosten, Ökobilanz, Carbon Footprint |
| Risiko | ESG-Risiken (neue Themen und Metriken), erweiterte Verantwortungsreichweiten, Resilienzanalysen |
| Außenfinanzierung | Green Bonds, ESG-linked Loans, Grüne Schuldscheine, ESG-Rating-Agenturen |
| Asset Management | Sustainable & Responsible Investments (SRI), Green Buildings, ESG in der Kreditanalyse |
| Reporting | Nachhaltigkeit (GRI, DNK, CSR-RL-UmsG, SASB), Klima (TCFD, CDSB), EU-Taxonomy |
| Investor Relations | Umgang mit externen Ratings und Rankings, Aufbereitung von ESG-Informationen für Investoren, proaktive Rolle |
| Klima-Management | Klimagase, Treibhauseffekt, Emissionsreduktionsziel, TCFD, Scope-Levels, Science-based Targets |

SF als kerngeschäftsbezogener Begriff

SUSTAINABLE & RESPONSIBLE INVESTMENTS (SRI)
Nachhaltige Kapitalanlagen (inkl. Engagement)

GREEN FINANCE
Nachhaltige Unternehmensfinanzierungen

ESG/KLIMA-BEWERTUNG & STANDARDISIERUNG
Ratings, Labels, Rankings, Indices, Standards, Taxonomy

SF als managementbezogener Begriff

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG (NUF)
Leitung von Unternehmen mit einer nachhaltigen Geschäftsstrategie

| Betriebsführung (Bsp.) | Kerngeschäft (Bsp.) |
|------------------------|-----------------------------|
| Strategie | Kredite |
| Personal | Underwriting |
| Marketing/Vertrieb | Vermögensverw./Eigenanlagen |
| Finanzen | Beteiligungsmanagement |
| Beschaffung | ESG-Research und -Analyse |

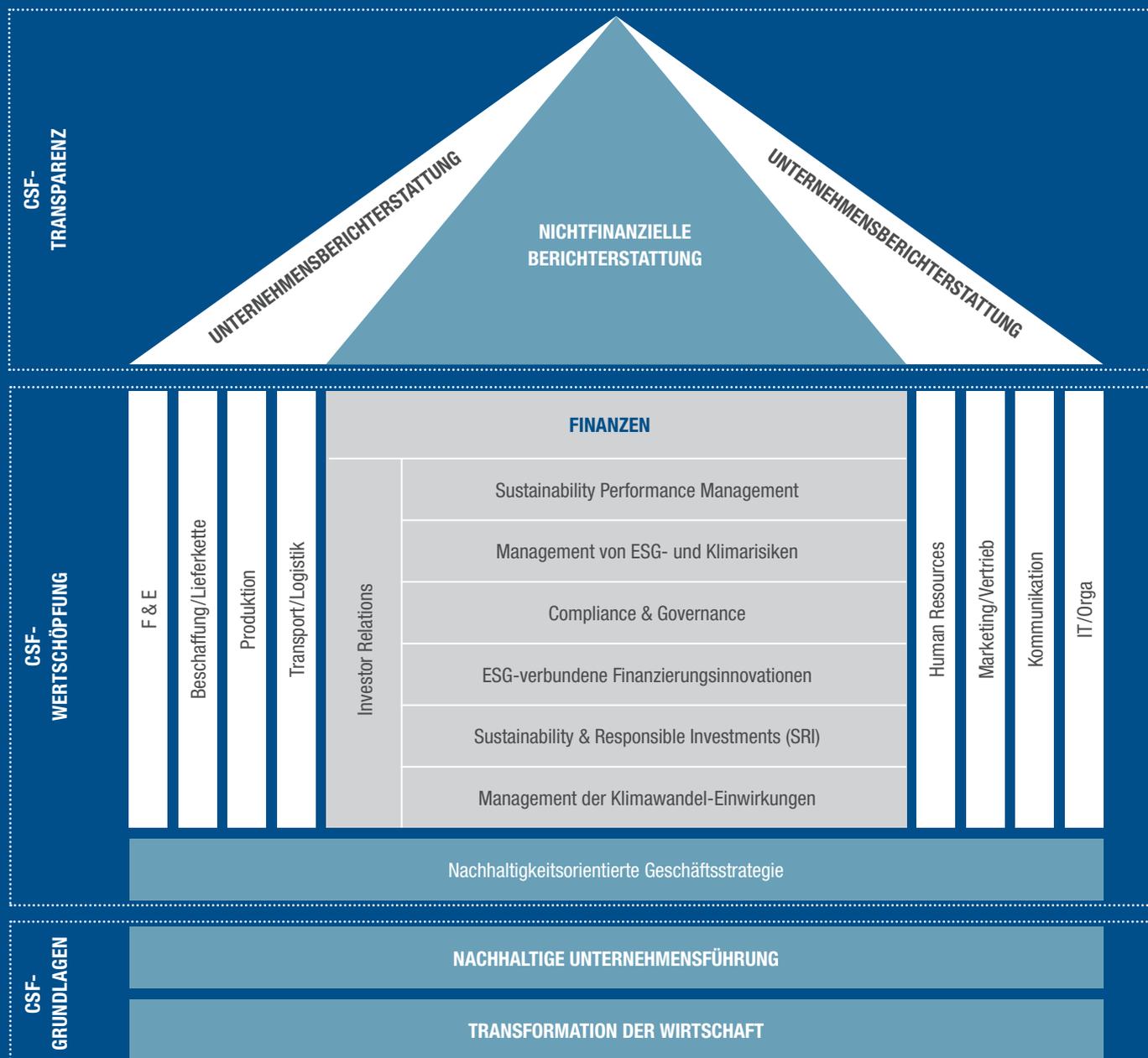
Als virtuell separierbarer Teil einer NUF

SUSTAINABILITY MANAGEMENT
Planung, Steuerung, Kontrolle & Reporting der NH-Leistung eines Unternehmens

STRUKTURIERTE WISSENS- VERMITTLUNG: GARANT FÜR NACHHALTIGE ERGEBNISSE.

Das House of CSF ist die wissenschaftlich-fachliche Basiskonzeption des EBS Kompaktstudiums Corporate Sustainable Finance (CSF). Sie gliedert die zentralen Themen auf in Grundlagen, Wertschöpfung und Transparenz. Strukturdetails werden von Jahrgang zu Jahrgang weiterentwickelt.

HOUSE OF CSF



Weiße Felder sind nicht Gegenstand des Kompaktstudiums Corporate Sustainable Finance (CSF).

Schon gewusst?

Das Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance ist auf den Master in Business mit dem Fokus Sustainable Finance anrechenbar (siehe Seite 16).

FÜR EINE VERANTWORTUNGS- VOLLE ENTWICKLUNG DER FINANZFUNKTION: DAS KONZEPT.

Das berufsbegleitende Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF) vermittelt einen strukturierten Überblick und vertiefende Einblicke in das zukunftsorientierte und ökonomisch sowie gesellschaftlich relevante Feld der nachhaltigen Unternehmensführung, insbesondere der nachhaltigkeitsorientierten Finanzfunktion. Dabei sind die wesentlichen Bereiche der Finanzfunktion inhaltlich prägend für die einzelnen Module des Programms:

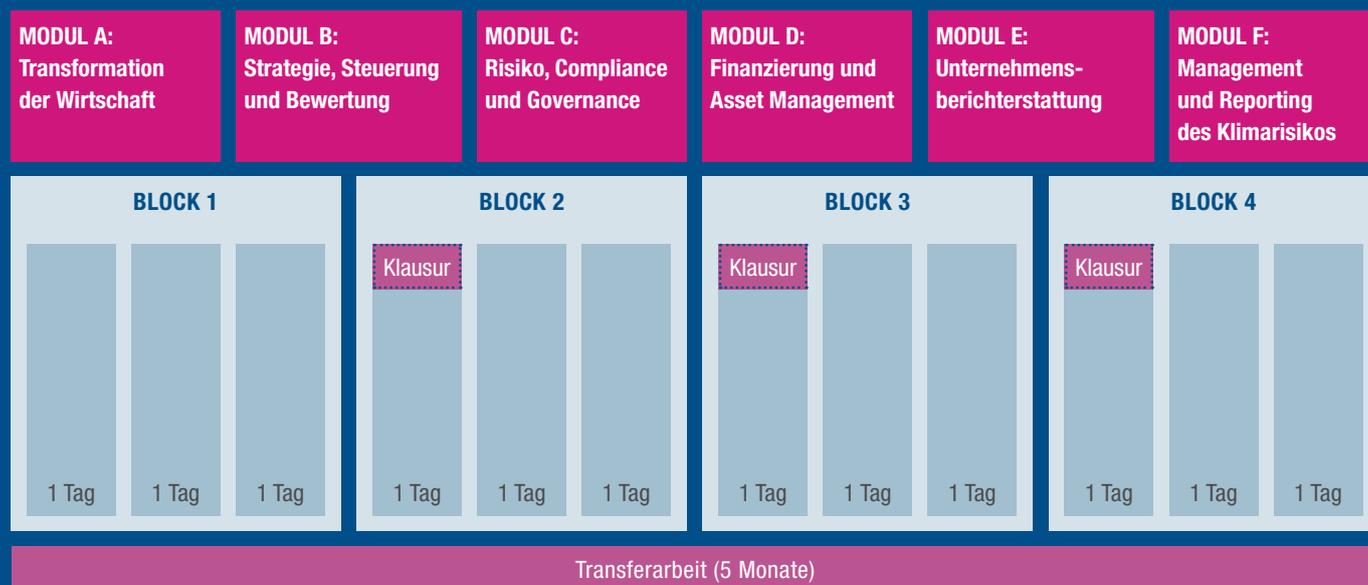
- Strategie, Steuerung und Bewertung
- Risiko, Compliance, Governance
- Finanzierung und Asset Management
- Unternehmensberichterstattung
- Management und Reporting des Klimarisikos

Das Kompaktstudium hat einen Umfang von 12 Tagen, die in vier Blöcken durchgeführt werden. Die Prüfungsleistung besteht aus einer dreiteiligen,

jeweils 60-minütigen Klausur sowie einer studienbegleitenden Transferarbeit, die in Kooperation mit einem Unternehmen zu erstellen ist. Erfolgreiche Absolventen beider Prüfungsleistungen erhalten ein Universitätszertifikat mit dem Titel **CSF-Advisor (EBS)**.

Die Teilnehmer des Zertifikatsprogramms verfügen nach Abschluss über hervorragendes und einzigartiges Know-how von einem global gültigen und global dringend notwendigen Management-Ansatz. Mit dessen Hilfe wird der Finanzbereich als zentrale Unternehmensfunktion befähigt, durch Weiterentwicklung der eigenen Aktionsfelder die nachhaltigkeitsorientierte Geschäftsstrategie des Unternehmens zu unterstützen. Zudem kann er als Katalysator und Standardsetzer für entsprechende Entwicklungsprozesse in anderen Funktions- und Unternehmensbereichen eine maßgebende Rolle übernehmen.

MODULE UND PRASENZBLÖCKE



DIVERS UND PRAXIS-ORIENTIERT: ZIELGRUPPEN UND NUTZEN.

DIE ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter aus Unternehmen aller Branchen der Realwirtschaft mit einer nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsstrategie bzw. mit und ohne Kapitalmarkt-orientierung.
- Mitarbeiter in realwirtschaftlichen Unternehmen aus allen Bereichen der Finanzfunktion: Stäbe und Assistenzen von Vorstand (CFO, CEO, COO) und Aufsichtsrat, Strategisches Management, Unternehmensentwicklung, Controlling, Performance Management, Bereiche, die die konzernverursachten THG-Emissionen messen, steuern und berichten, Treasury, Unternehmensfinanzierung, Kapitalanlagen, Unternehmensimmobilien, Beteiligungsmanagement / M&A, Investor Relations, Unternehmenskommunikation, Risikomanagement, Compliance, interne und externe Unternehmensberichterstattung sowie Steuern.
- Mitarbeiter aus den Bereichen CSR, Nachhaltigkeit, Umwelt etc.
- Mitarbeiter aus Unternehmen aller Subbranchen der Finanzdienstleistungsindustrie (Banken, Versicherungen, Pensionskassen, KVGs, Private Equity-Gesellschaften etc.) mit einer nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsstrategie bzw. mit und ohne Kapitalmarkt-orientierung.
- Mitarbeiter in Finanzdienstleistungsunternehmen, insbesondere aus den Bereichen Kredite sowie Avale/Garantien an Firmenkunden, Sachversicherungen von Firmenkundenrisiken, Vermögensverwaltung und -beratung, aber auch Family Office-Bereiche und Private Equity-Bereiche (Beteiligungen außerhalb des Konzerns).
- Themenentwickler und -betreuer, Stabsmitarbeiter und Vorstandsassistenten in den großen Verbänden

der Finanzdienstleistungsindustrie sowie der Branchen der Stiftungen, der Family Offices etc., die für ihre Verbandsmitglieder Sustainable Finance-nahe Entwicklungs- und Kommunikationslösungen liefern und für ihre politische Verbandsarbeit professionelles Know-how aufweisen müssen.

- Absolventen der Zertifikatsstudiengänge der EBS Executive School, die eine weitere Vertiefung im Bereich Sustainable Finance anstreben.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben einen entscheidenden Wissensvorsprung im wesentlichen Teil einer nachhaltigen Unternehmensführung, nämlich in der nachhaltigkeitsorientierten Ausgestaltung der Finanzfunktion und seiner Bereiche.
- Im Austausch mit internen Schnittstellenpartnern sind Sie zu allen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen diskussionsfähig; Sie sind zudem in der Lage, nicht nur mit ökonomischen Argumenten zu überzeugen, sondern auch ökologische und gesellschaftliche Notwendigkeiten und Chancen aufzuzeigen.
- Sie verbessern deutlich Ihre Analyse-, Investitions- und Beratungsqualität.
- Sie werden umfänglich befähigt, die nachhaltigkeitsorientierte Geschäftsstrategie Ihres Unternehmens zeitgemäß, kreativ und professionell zu unterstützen.
- Durch die aktive Teilnahme am Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF) erwerben Sie fundierte Nachhaltigkeitskompetenzen. Diese sind in der Lage, Ihre persönliche Erkenntnis reifen zu lassen, dass es einen Sinn jenseits von Rendite und Risiko gibt, nämlich die Verantwortung für Umwelt und Menschheit.

DIE STUDIENINHALTE IM DETAIL: TRANSFORMATION, STRATEGIE UND STEUERUNG.

Im Rahmen des Kompaktstudiums Corporate Sustainable Finance (CSF) werden folgende zentrale Themenfelder vermittelt:

MODUL A: TRANSFORMATION DER WIRTSCHAFT

2 Tage

GRENZEN DES WIRTSCHAFTENS

- Planetary boundaries: Biodiversitätsverlust und Klimawandel
- Rückkopplung und Kippelemente im Erdsystem
- Ökosystemleistungen für Menschen und Folgen menschlichen Handelns (human footprint, telecoupling)
- Nachhaltige Entwicklung: People, Planet, Prosperity
- Globale Entwicklungsziele (SDGs, Aichi-Biodiversitätsziele, Paris Agreement)

DEMOKRATISIERUNG DER WIRTSCHAFT

- Bewusstseinswandel in der Gesellschaft
- Entwicklung wichtiger neuer Stakeholder und Stakeholder-Allianzen
- Direkte und indirekte Wirkungsketten: Konsumenten, Investoren, Politik, Regulierung etc.
- Risiken und Krisenszenarien bei mangelnder Nachhaltigkeit im Unternehmen
- Nachhaltigkeit als Chance für Geschäftsmodell und Stakeholder Engagement

BEDEUTUNG DES KAPITALMARKTS FÜR DIE TRANSFORMATION DER WIRTSCHAFT

- Institutionelle Investoren als Treiber der nachhaltigen Entwicklung
- Bedeutung von Stewardship und Engagement
- Regulatorische Förderung und Pflicht der Einbeziehung von Sustainable Finance für Kapitalmarktteilnehmer (Überblick)
- Einfluss der ESG-Rating-Agenturen
- ESG-Integration in der Kreditanalyse

ENTWICKLUNG ZU EINER NACHHALTIGEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- Rolle von Unternehmen im globalen Prozess der nachhaltigen Entwicklung
- Vorteile und Motive einer Nachhaltigen Unternehmensführung
- Implikationen für Strategie, Organisation, Funktionsbereiche und Reporting
- Wertgenerierung durch eine nachhaltige Unternehmensführung

MODUL B: STRATEGIE UND STEUERUNG

2 Tage

NACHHALTIGES STRATEGISCHES MANAGEMENT

- Zukunftssicherung durch Verknüpfung von Strategie und Nachhaltigkeit
- Mindsets und Ansätze nachhaltiger Strategiearbeit
- Nachhaltige Strategiearbeit 2.0: Methoden und Beispiele
- Organisationale Ambidextrie: Exploitation & Exploration
- Management der strategischen Transformation

SUSTAINABILITY PERFORMANCE MANAGEMENT

- Nachhaltigkeits- und Umweltmanagementsysteme
- Messung der operativen Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens
- Strategische und operative Steuerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen
- Zusammenhang von Corporate Sustainability Performance (CSP) und Corporate Financial Performance (CFP)
- Return on Sustainable Investment (ROSI)

MESSUNG UND MANAGEMENT VON SOZIALEN UND MENSCHENRECHTSTHEMEN

- Menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen
- Risikobasierter Managementansatz und Steuerung
- Stand und Entwicklung der Messbarkeit/KPIs
- Politische Entwicklungen und die Rolle von Branchenkooperationen

DIE STUDIENINHALTE IM DETAIL: RISIKO, COMPLIANCE UND GOVERNANCE.

MODUL C: RISIKO, COMPLIANCE UND GOVERNANCE

2 Tage

RISIKOMANAGEMENT VOR NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

- Corporate Responsibility als Management ökologischer und sozialer Risiken
- Neue Themen und Metriken (Klima, Wasser, natürliche Ressourcen, Konfliktmineralien, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruption, Biodiversität etc.)
- Erweiterte Verantwortungsreichweiten (Multi-Tier-Lieferketten)
- ESG- und Klimaresilienz
- Future Proofing des Geschäftsmodells

INTERNATIONALER ORDNUNGSRAHMEN NACHHALTIGEN WIRTSCHAFTENS: GESETZGEBUNG, NORMEN, STANDARDS

- Vereinte Nationen (Global Compact, Leitlinien, SDGs, Pariser Klimavertrag, ILO-Kernarbeitsnormen)
- OECD (Leitsätze für MNU)
- ISO (Normen für Nachhaltigkeit)
- Europa (EU Action Plan, Green Deal etc.)
- Deutschland (Sustainable Finance Strategie, Corporate Governance-Kodex, Klimaschutzgesetz, Lieferkettengesetz etc.)
- Sektorspezifische Normen

VERANTWORTUNG UND HAFTUNG VON UNTERNEHMEN, VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

- Nachhaltigkeit und Legalitätspflicht: Neue Anforderungen an Compliance und Risikomanagement
- Nachhaltigkeit bei unternehmerischen Entscheidungen: Neudefinition des Unternehmensinteresses (DCGK) und Business Judgement Rule
- Menschenrechte in der Lieferkette (NAP etc.) und Human Rights Litigation
- Climate Change Litigation

GOVERNANCE: AKTIENRECHTLICHE FÖRDERUNG EINER NACHHALTIGEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- Nachhaltigkeit im Corporate Governance Kodex (CGK)
- Codes of Conduct, Ethik-Leitlinien und Leadership-Programme
- Aktienrechtliche Förderung einer Nachhaltigen Unternehmensführung
- Normen für Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung (Anreiz- und Vergütungssysteme etc.)
- Corporate Behaviour als Haltung oder ökonomische Notwendigkeit? (Korruption, Steuerstrategie etc.)

DIE STUDIENINHALTE IM DETAIL: FINANZIERUNG UND ASSET MANAGEMENT.

MODUL D: FINANZIERUNG UND ASSET MANAGEMENT

2 Tage

AKTIEN, ANLEIHEN, KREDITE: NACHHALTIGKEIT IN DER UNTERNEHMENSFINANZIERUNG

- Verständnis von Nachhaltigkeit an den Kapital- und Kreditmärkten: Von SRI über ESG zur EU Taxonomy
- Nachhaltigkeits-Ratings: Externe Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung
- Emission grüner Finanzierungsinnovationen (Green & Transition Bonds, ESG-linked Loans, Green Schuldscheine etc.)
- Nachhaltigkeit in der Kredit- und Bondanalyse
- Lieferantenfinanzierungen (Supply Chain Finance, Reverse Factoring etc.) mit Nachhaltigkeitselementen

NACHHALTIGKEIT IM CORPORATE REAL ESTATE MANAGEMENT (CREM)

- Nachhaltiges CREM als Unterstützer der nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsstrategie
- Nachhaltiges Portfoliomanagement für Betriebsimmobilien
- Nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben im Konzern
- Herausforderungen in der Erstellung von Lebenszykluskostenanalysen
- Nachhaltigkeitszertifizierung (DGNB, LEED, BREEAM etc.)

SUSTAINABLE & RESPONSIBLE INVESTMENTS (SRI): NACHHALTIGKEIT IM PENSIONS FONDSMANAGEMENT

- Nachhaltigkeit an den Kapitalmärkten: Aktuelle Entwicklungen
- Die 17 SDGs als Steuerungsgröße eines ganzheitlichen Ansatzes im Asset Management
- Nachhaltigkeitsstrategien für liquide Assets (Aktien, Renten und Liquidität)
- Nachhaltigkeitsstrategien für illiquide Asset-Klassen (Immobilien, Private Equity und Infrastruktur)
- Einfluss von Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeitsstrategien auf das Risikomanagement

INVESTOR RELATIONS: DIE NEUEN ANFORDERUNGEN INSTITUTIONELLER INVESTOREN

- Nachhaltigkeit in der Unternehmens- und Finanzkommunikation: Vom Spezialisten-Thema zur Mainstream-Anforderung
- Umgang mit externen Ratings und Rankings
- Organisation des ESG-Informationsflusses und der bedarfsgerechten Aufbereitung der ESG-Informationen für die Investoren
- Veränderungsorientierung: Kommunikation der ESG-Anforderungen der Investoren in das Unternehmen

DIE STUDIENINHALTE IM DETAIL: REPORTING UND KLIMARISIKO-MANAGEMENT.

MODUL E: UNTERNEHMENSBERICHTERSTATTUNG

2 Tage

BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE NACHHALTIGKEITSLISTUNG

- Sustainability Accounting, Reporting und Assurance
- Themenspektrum der Nachhaltigkeitsberichterstattung anhand der GRI Sustainability Reporting Standards
- Gesetzliche Offenlegungspflichten für Unternehmen (NFRD, CSRD in Verbindung mit EFRAG, ISSB, etc.)
- EU Taxonomy: Kontext, Funktionslogik und Umsetzungsherausforderungen

ENTWICKLUNGSRICHTUNGEN: DIE NEUE TRIPLE BOTTOM LINE

- Integrated Reporting, Intellectual Capital und die zunehmende Bedeutung von Intangible Assets für die Wertsteigerung des Unternehmens
- Impact Reporting: Bericht über die ökologische und gesellschaftliche Wirkung
- Die holistische Betrachtung von Nachhaltigkeit in Unternehmen
- Von der Profitmaximierung hin zur Wertoptimierung

DATEN, PROZESSE UND DIGITALISIERUNG DES CSR-REPORTING

- Anforderungen an Controlling und Unternehmensorganisation für den Aufbau eines Sustainability KPI-Managements
- Leistungsmöglichkeiten moderner ERP- und Finanz/Controlling-Software-Systeme für die Nachhaltigkeitssteuerung und -berichterstattung (Big Four, Spezial-Software-Anbieter)
- Anforderungen an das Business Process Management (Prozess- und Datenmodelle, etc.)

MODUL F: MANAGEMENT UND REPORTING DES KLIMARISIKOS VON UNTERNEHMEN

2 Tage

WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN DES KLIMAS UND DES KLIMARISIKOS

- Elemente und Funktionen des Klimasystems
- Treibhausgase sowie natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt
- Aspekte der Ursachen des Klimawandels (Globalisierung, Bevölkerungswachstum, Regenwaldabholzung, Rinderzucht etc.)
- Aspekte der Folgen des Klimawandels (Kippelemente, Extremwetterereignisse, Wasserknappheit, Kryosphäre, Permafrostböden, thermohaline Zirkulationen, Biodiversität, Migration etc.)
- Mfr. Klimaprognosen und Szenarien (Methoden, Bewertungen)

NORMEN FÜR DAS KLIMARISIKO-MANAGEMENT UND -REPORTING IM UNTERNEHMEN

- Gesetzliche Regulierung (EU Action Plan, CSR-RL-UmsG)
- EU Taxonomy
- GHG Protocol
- TCFD Empfehlungen
- Science-based Targets-Ansätze
- Weitere Normen: CDSB Framework, ISO-Standards
- Exkurs: Szenario-Analysen zur Identifizierung von Klimarisiken

INTEGRIERTES MANAGEMENT UND REPORTING DES KLIMARISIKOS IM UNTERNEHMEN

- THG-Bepreisung: Handelssysteme für CO₂-Zertifikate, CO₂-Steuern
- Klimastrategie, Maßnahmen und Reporting
- Instrumente zur Messung der Klima- und Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen
- Analyse des Klimarisikos für das Anlagevermögen (Klimamodelle, IPCC-Klimaszenarien, Klimarisikovisualisierung und -quantifizierung etc.)

ERWARTUNGEN INSTITUTIONELLER INVESTOREN AN MANAGEMENT UND REPORTING DES KLIMARISIKOS VON UNTERNEHMEN

- Treiber: Investoren im Fokus von Zivilgesellschaft, Politik und Regulatorik
- Regime: Berichtsstandards für Investoren
- Risiko: Investmentchancen und -risiken in Zeiten des Klimawandels
- Produkte: Klimafokussierte Investmentstrategien
- Austausch: Engagement und Stimmrechtswahrnehmung

DIE DOZENTEN: ERSTKLASSIGE EXPERTEN UND CSF-PROMOTOREN.

Die Qualität des Kompaktstudiums Corporate Sustainable Finance (CSF) basiert zu einem großen Anteil auf seinen Dozenten. Neben Wissenschaftlern werden insbesondere führende Praktiker als Dozenten hinzugezogen. Sie zeichnen sich in der Regel auch dadurch aus, dass sie sich außer in ihrer beruflichen Position noch in verschiedenen Gremien und Organisationen engagieren, um die Themen Nachhaltigkeit und Sustainable Finance bekannter zu machen und weiter zu professionalisieren.

WISSENSCHAFT- LICHE LEITUNG

Prof. Dr. Rolf Tilmes
EBS Executive School

AKADEMISCHE LEITUNG

Dr. Thomas Schulz

Akademischer Leiter Nachhaltigkeitsprogramme
EBS Executive School

BNU Beratung für Nachhaltige Unternehmensführung, Frankfurt am Main

DOZENTEN

Prof. Dr. Kai Christian Andrejewski

Chief Financial Officer, Sixt SE, Pullach
PFH Private Hochschule Göttingen, Professor für
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
International Accounting und Auditing

Stefanie Chalk

Director, Brunswick Group GmbH, München

Dr. Christina Eschenfelder

Rechtsanwältin, Partnerin, Rittershaus
Rechtsanwälte PartG mbB, Mannheim
Mitglied, Benefit Company Bar Association
Mitglied, esela – The legal network for social
impact

Carlo Funk

EMEA Head ESG Investment Strategy, State
Street Global Advisors, London
Mitglied der Kommission Sustainable Investing,
Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und
Asset Management e.V. (DVFA), Frankfurt am Main

Thomas Glatte

Head of Group Real Estate Management,
BASF SE, Ludwigshafen
Mitglied des Immobilienbeirats, Deutsche
Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen –
DGNB e.V., Stuttgart
Extended Board, CoreNet Global, Central Europe
Chapter, Atlanta/Brüssel

Christian Hell

Mitglied der Technical Working Group, Climate
Disclosures Standards Board (CDSB), London

Mitglied der Project Task Force for Sustainability-related
Risks and Opportunities, European
Financial Reporting Advisory Group (EFRAG),
Brüssel

Christian Heller

CEO, Value Balancing Alliance (VBA) e.V.,
Frankfurt am Main

Vice President, BASF SE, Ludwigshafen

Member of Advisory Panel, Capitals Coalition

Nadine-Lan Hönighaus

Geschäftsführerin econsense Forum Nachhaltige
Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.,
Berlin

Mitglied des erweiterten Lenkungskreises des
Sustainable Development Solutions Network
(SDSN) Germany, Bonn

Mitglied der AG Wirtschaft und Menschenrechte,
Nationales CSR-Forum der Bundesregierung,
Berlin

Dr. Peter Hoffmann

Senior Scientist, Forschungsbereich II: Klima-
resilienz, Klimafolgen und Anpassung, Potsdam-
Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam

Dr. Andreas Kempf

Head of Corporate Auditing, Risk and Quality
Management, Carl Zeiss AG, Oberkochen

Mitglied des Beirats, Risk Management & Rating
Association (RMA) e.V., München

Functional Partner, International Center for
Corporate Governance, Universität St. Gallen,
St. Gallen

Frank Klein

Managing Director / Global Client Group,
DWS International GmbH, Frankfurt am Main

Vorstand, Deutsche Vereinigung für Finanz-
analyse und Asset Management e.V. (DVFA),
Frankfurt am Main

Co-Head ESG-Commission, European Federation
of Financial Analysts Societies (EFFAS), Frankfurt
am Main

Council Member, International Integrated
Reporting Committee (IIRC), London

Florian Klinkhammer

Corporate Finance – Sustainable Finance &
Strategy, BMW AG, München

Financial Market Lead, Value Balancing Alliance
e.V. (VBA), Frankfurt am Main

Jan-Marten Krebs

Vorstand, sustainable AG, München

Peter Lukas

Director Global Environmental Sustainability,
HeidelbergCement AG, Heidelberg

Principle Representative of HeidelbergCement,
Global Cement and Concrete Association, London

Dina Lorentz

Senior Business Development Manager Banking
& Finance Europe, Dentons Europe LLP, Berlin

Vorstand, Bundesinitiative Impact Investing e.V.,
Berlin

Vorstand, Oikocredit Förderkreis Norddeutsch-
land e.V., Hamburg

Viola Lutz

Associate Director, Head of Investor Consulting
Climate, ISS ESG, Zürich/Schweiz

Mitglied der Climate Transition Finance Working
Group, International Capital Market Association
(ICMA), Zürich/Schweiz

Jens Magers

Rechtsanwalt, Head of Italian Desk, Rittershaus
Rechtsanwälte PartG mbB, München

Mitglied, Benefit Company Bar Association

Mitglied, esela – The legal network for social
impact

PD Dr. Martin Schleuning

Head of Senior Scientist Group “Functional
Ecology and Global Change”, Speaker of
Senckenberg Research Activity „Geobiodiversity
and Climate“, Forschungszentrum Biodiversität
und Klima, Senckenberg Gesellschaft für Natur-
forschung, Frankfurt am Main

Angelina Schock

Managing Partner, GCS Consulting GmbH,
München

Leitung Kompetenzzentrum Prozesse, IT und
Logistik, GermanFashion Modeverband Deutsch-
land e.V., Köln

Dr. Thomas Schulz

Akademischer Leiter Nachhaltigkeitsprogramme,
EBS Executive School, Oestrich-Winkel/Rheingau

Inhaber, BNU Beratung für Nachhaltige Unter-
nehmensführung, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Mike Schulze

Vizedekan und Professor für Controlling,
Rechnungswesen und Finanzmanagement,
CBS International Business School, Mainz

Mitglied im Fachkreis Green Controlling for
Responsible Business des Internationalen
Controller Vereins (ICV), Wörthsee

Frank Sibert

Head of Sustainable Business Germany,
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland,
Frankfurt am Main

Mitglied des Beirat für Sustainable Finance der
Bundesregierung

Mitglied des Steering Committee, Green &
Sustainable Finance Cluster Germany, Frankfurt
am Main

Dr. Daniel Walden

Rechtsanwalt, Partner, Beiten Burkhardt Rechts-
anwalts-gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Severin Weig

Director Group Treasury, Group Insurance &
Corporate Risk, HeidelbergCement AG,
Heidelberg

Prof. Dr. Thomas Wunder

Professor für Betriebswirtschaftslehre mit
Schwerpunkt Unternehmensführung, Hochschu-
le für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm,
Neu-Ulm

Gründer und CEO der SustainUp GmbH, Ulm

Internationaler Dozent und Berater zur Verknüp-
fung von Strategie und Nachhaltigkeit

Martin Ziegenbalg

Head Investor Relations, Deutsche Post AG, Bonn

PARTNER DES PROGRAMMS.



Unter dem Kürzel **B.A.U.M.** verbindet der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. seit 1984 erfolgreich und zukunftsorientiert ökonomische, ökologische und soziale Fragen – also die Prinzipien der Nachhaltigkeit. Heute ist B.A.U.M. mit rund 700 Mitgliedern ein wichtiges Informations- und Kontaktnetzwerk für nachhaltiges Wirtschaften in Europa. B.A.U.M. versteht sich als starke Stimme nachhaltig wirtschaftender Unternehmen und als Treiber einer nachhaltigen Entwicklung.

B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien und vernetzt Akteure aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und Verbänden. Engagierte Unternehmen erhalten eine Plattform für praxisorientierten Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Anregungen und Impulse. Neben Tagungen und Kongressen bilden Projekte und Kampagnen einen Arbeitsschwerpunkt von B.A.U.M.

Leuchtturmprojekte sind die Initiative "Wirtschaft pro Klima", nachhaltig.digital sowie die jährliche Verleihung des B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises, wichtige Themen zudem Sustainable Finance sowie Wald und Biodiversität.

www.baumev.de

Deutsches Aktieninstitut
Kapital. Markt. Kompetenz.

Als starke Stimme des Kapitalmarkts repräsentiert das **Deutsche Aktieninstitut** seit 1953 die Interessen von börsennotierten Unternehmen und anderen wichtigen Akteuren des Kapitalmarkts. Wir sind zudem Geschäftsstelle der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex.

Wir setzen uns für einen starken Kapitalmarkt ein, damit sich Unternehmen gut finanzieren und ihren Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft leisten können.

Wir sind die Stimme des Kapitalmarkts und vertreten unsere Mitgliedsunternehmen im Dialog mit der Politik in Deutschland und Europa.

Wir vernetzen unsere Mitglieder und bieten ihnen Foren zum Meinungsaustausch.

Als Denkfabrik liefern wir Fakten für führende Köpfe und setzen kapitalmarktpolitische Impulse. Denn von einem starken Kapitalmarkt profitieren Unternehmen, Anleger und Gesellschaft.

Wir analysieren aktuelle Grundsatzfragen in den Themenbereichen:

- Kapitalmarktregulierung,
- Unternehmensfinanzierung,
- Kapitalanlage sowie
- Governance und Nachhaltigkeit.

Im Dialog mit Politik und Gesellschaft begleiten wir die Umsetzung von Gesetzen und anderen regulatorischen Vorhaben mit Kapitalmarktbezug in Deutschland und Europa. Mit unserer Kapitalmarktcompetenz gestalten wir aktiv die Zukunft Deutschlands und Europas aus unseren Standorten in Frankfurt und Brüssel mit.

www.dai.de



Der **DIRK – Deutscher Investor Relations Verband** ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsennotierten Kapitals in Deutschland.

Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

Das Wirken des DIRK umfasst fünf Handlungsfelder:

- Formulierung von Praxisstandards
- Aus- und Weiterbildung
- Verankerung in der Wissenschaft
- Interessenvertretung
- Netzwerke und Services

Wir verstehen uns als DIE fachliche Instanz und unabhängige Interessensvertretung der Investor Relations in Deutschland. Aus dieser Rolle heraus wollen wir die Umsetzung guter Investor Relations unterstützen und deren Weiterentwicklung fördern zum Nutzen

- der Unternehmen, die am Kapitalmarkt tätig sind,
- der Berufsgruppe der Investor Relations-Managerinnen und -Manager,
- der Kapitalmarktadressaten.

Mit einem Satz: Wir schaffen mehr Wert im Kapitalmarkt.

www.dirk.org



FORUM NACHHALTIGE GELDANLAGEN

Das **FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen** repräsentiert rund 200 Mitglieder in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, die sich für Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Ratingagenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatpersonen.

Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Es verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile heraus und hat das FNG-Siegel für nachhaltige Publikumsfonds entwickelt. Das FNG ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Folgende Ziele verfolgt das FNG:

- Aktuelle und umfassende Information der breiten Öffentlichkeit, der Anlegerinnen und Anleger sowie der Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.
- Steigerung der Bekanntheit nachhaltiger Geldanlagen in der Finanzbranche und der Öffentlichkeit.
- Aufzeigen des positiven Lenkungseffekts nachhaltiger Geldanlagen für Gesellschaft und Umwelt.
- Stärkung der Vernetzung der relevanten Akteure.
- Aktive Förderung von Entwicklung, Transparenz und Qualität nachhaltiger Finanzprodukte.
- Mitgestaltung der politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Die zentralen Angebote des FNG umfassen:

- Den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen – Deutschland, Österreich und die Schweiz.
- Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil.
- Die Vergabe des Transparenzlogos für nachhaltige Publikumsfonds.
- Das FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds.
- Die Weiterbildung im Bereich nachhaltige Geldanlagen.

www.forum-ng.org



Internationaler
Controller Verein

Der **ICV** ist *die* Kompetenzadresse für modernes Controlling, von unserem Leistungsangebot profitieren Controller, CFOs, CEOs und Manager gleichermaßen.

Wir verstehen Controlling als zielorientierten Steuerungsprozess, der nur im Zusammenwirken von Controllern und Managern seine Wirkung entfalten kann. Ökonomische Nachhaltigkeit ist unser Leitziel.

Der ICV ist für alle da, die mit Controlling zu tun haben. Wir bringen zusammen, was zusammengehört, aber im Alltag nicht immer zusammenkommt – und gemeinsam noch besser ist. Theorie und Praxis, Denken und Handeln. Unsere Stärke ist der Austausch. Brainstorming, reden, diskutieren. Bewährtes verbessern, Alternativen entwickeln. Aktuelle Themen aufbereiten, neue Denkanstöße geben. Weiterkommen statt Stillstand ist das Ziel, das wir für und mit unseren Mitgliedern erreichen wollen. Als gemeinnütziger Verein verfolgen wir keinen gewerblichen Zweck. Ihre persönliche Karriereentwicklung und die Entwicklung Ihres Unternehmens stehen für uns im Fokus.

Wir wollen, dass Sie gut sind und immer besser werden. Vorankommen und erreichen, was wichtig ist: Nachhaltige Wertsteigerung für Sie und Ihr Unternehmen.

www.icv-controlling.com



Der **Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in der Finanzindustrie (VfU)** ist das Netzwerk der Sustainable Finance Professionals. Der Verein bietet eine Plattform für die fachliche Auseinandersetzung mit strategischen und praktischen Fragen zum Themenkomplex nachhaltige Finanzwirtschaft.

Die Mitglieder des Vereins, Vertreter von rund 50 Finanzunternehmen (Banken, Versicherungen, Kapitalanlagegesellschaften und entsprechende Verbände) der D/A/CH Region, sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit ein zentraler Eckstein für die Zukunftsfähigkeit ihres Geschäfts ist – und gesellschaftlich betrachtet eine Notwendigkeit.

Die Arbeit des VfU fokussiert auf die Chancen und Herausforderungen, die der Finanzsektor in seiner Schlüsselrolle zur Finanzierung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums zu realisieren und zu lösen hat.

Die VfU Mitglieder profitieren von folgendem Leistungsangebot:

Information und Vernetzung

Über verschiedene Kanäle informiert der VfU frühzeitig über neue Entwicklungen im Bereich Sustainable Finance. Durch die breite Vernetzung im Finanzsektor, sowie mit Wissenschaft, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Politik, werden Informationen zeitnah im Netzwerk gewonnen und geteilt.

Peer-to-Peer Learning

In speziell nach Geschäftssegmenten bzw. Handlungsfeldern differenzierten Formaten (Workshops, Arbeitsgruppen, Ad Hoc-Task Forces) bietet der VfU „geschützte Räume“ für den Austausch von Best Practice, die Einordnung von Entwicklungen sowie für den Aufbau und die Vertiefung von Knowhow, exklusiv für die Mitglieder.

Wissenstransfer und Weiterbildung

Mit praxisnahen Trainings, Workshops, Webinaren und Fachtagungen unterstützt der VfU auch eine gezielte Qualifizierung und Weiterbildung von Praktikern; auch wird auf der Website auf komplementäre Angebote Dritter hingewiesen.

Methoden und Instrumente

Durch Einbindung seines wissenschaftlichen Beirats verzahnt der VfU in der täglichen Arbeit Wissenschaft und Praxis. In interdisziplinären Projekten werden innovative Ansätze und Instrumente für die Praxis entwickelt, z.B. im Projekt „Carbon Risk Management von Finanztiteln und Portfolios auf der Basis von Kapitalmarktdaten“ (CARIMA).

www.vfu.de

MASTER IN BUSINESS: FOKUS IN SUSTAINABLE FINANCE.

Das Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF) ist als FOCUS-Modul W13 mit 12 ECTS auf den Master in Business (M.A.) mit der Spezialisierung Sustainable Finance anrechenbar.

Dieser Master of Arts-Studiengang der EBS Business School ist ein berufsbegleitender betriebswirtschaftlicher (Teilzeit-)Studiengang mit praxisorientiertem Profil. Der Studiengang greift die Idee des lebenslangen und berufszyklusbegleitenden Lernens auf und kombiniert Weiterbildung in aktuellen Themenfelder mit einem akademischen Master-Abschluss.

Der Master-Studiengang ist zweigeteilt. Einerseits fokussieren zwei CORE-Module auf aktuelle General Management-Themen und auf Forschungsmethoden als Vorbereitung für die Masterthese. Die CORE-Module versetzt Sie in die Lage, berufspraktische Probleme eigenständig zu erkennen, Lösungskonzepte mittels wissenschaftlicher Methoden und Instrumente zu erarbeiten,

diese in Unternehmen und Institutionen erfolgreich zu kommunizieren sowie verantwortungsbewusst umzusetzen.

Andererseits erlaubt die Wahl der vier zu belegenden FOCUS-Modulen, die sich aus den Weiterbildungsangeboten der EBS Executive School speisen, eine Orientierung an aktuellen Markttrends. Die FOCUS-Module geben Ihnen in Megatrends wie Sustainable Finance den entscheidenden Wissensvorsprung in einem ausgeübten Beruf und/oder bereitet Sie auf den nächsten Karriereschritt vor.

Der viersemestrige Master-Studiengang umfasst 60 ECTS und schließt mit einer Masterthese ab.

- Detaillierte Informationen zum Master in Business finden Sie unter www.ebs.edu/mwm

PART-TIME MASTER-PROGRAMM

| |
|--|
| CORE MODULES 36 ECTS |
| GENERAL MANAGEMENT PROGRAMME 12 ECTS |
| RESEARCH METHODS 6 ECTS |
| MASTER THESIS 18 ECTS |



| |
|---|
| FOCUS MODULES 24 ECTS |
| SUSTAINABLE FINANCE |
| ■ W11 Impact Investing |
| ■ W12 Sustainable & Responsible Investments |
| ■ W13 Corporate Sustainable Finance |

IHR WEG ZUM ZIEL: CSF-ADVISOR (EBS).

1

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zur Zulassung ist notwendig:

- Nachweis eines abgeschlossenen Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie
oder
- Nachweis der Eignung durch berufliche Erfahrung oder Weiterbildung im Bereich Nachhaltigkeit sowie
- Nachweis der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschul- oder Fachhochschulreife

2

BEWERBEN SIE SICH!

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH
EBS Executive School
Hauptstraße 31
65375 Oestrich-Winkel
Deutschland

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Tel. +49 611 7102 1830
Fax +49 611 7102 10 1830
E-Mail info.es@ebs.edu

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsbogen
- Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungsweges und des bisherigen beruflichen Werdegangs
- Kopien letzter relevanter Zeugnisse
- Kurze Begründung des Antrags auf Zulassung
- Digitales Foto

3

ABSCHLUSS

Die Prüfungsleistungen umfassen drei 60-minütige Klausuren und eine ca. 20-seitige Transferarbeit.

Erfolgreiche Absolventen des Studiums erhalten das Universitätszertifikat **CSF-Advisor (EBS)**.

DIE GEBÜHR:

Die Studiengebühren betragen 7.690 Euro.

Für Mitglieder von BAI, DAI, DIRK, FNG und VfU, Abonnenten von Absolut Research und Absolventen von Studiengängen der EBS Executive School sowie EFA, CFP, CFEP, CEP betragen die Studiengebühren 6.990 Euro.

Diese Leistung ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

In den Studiengebühren sind die Kosten für Teilnehmerunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung enthalten.

DER STUDIENORT:

EBS Executive School, Oestrich-Winkel/Rheingau.

DIE TERMINE:

Siehe separates Terminblatt.

KOMPAKTSTUDIUM CORPORATE SUSTAINABLE FINANCE (CSF): DIE TERMINE.

3. JAHRGANG 14. MÄRZ 2022 – 12. JULI 2022

| | |
|--|----------------------|
| 1. Studienphase (3 Tage, Mo – Mi) | 14. – 16. März 2022 |
| 2. Studienphase (3 Tage, Mo – Mi) | 28. – 30. März 2022 |
| Klausur (Mo) | 28. März 2022 |
| 3. Studienphase (3 Tage, Mo – Mi) | 25. – 27. April 2022 |
| Klausur (Mo) | 25. April 2022 |
| 4. Studienphase (3 Tage, Mo – Mi) | 09. – 11. Mai 2022 |
| Klausur (Mo) | 09. Mai 2022 |
| Beginn der Transferarbeit (Do) | 12. Mai 2022 |
| Abgabe der Transferarbeit (Di, elektronisch) | 12. Juli 2022 |

4. JAHRGANG 29. AUGUST 2022 – 31. JANUAR 2023

| | |
|--|--------------------------|
| 1. Studienphase (3 Tage, Mo – Mi) | 29. – 31. August 2022 |
| 2. Studienphase (3 Tage, Mo – Mi) | 12. – 14. September 2022 |
| Klausur (Mo) | 12. September 2022 |
| 3. Studienphase (3 Tage, Do – Sa) | 03. – 05. November 2022 |
| Klausur (Do) | 03. November 2022 |
| 4. Studienphase (3 Tage, Mo – Mi) | 28. – 30. November 2022 |
| Klausur (Mo) | 28. November 2022 |
| Beginn der Transferarbeit (Do) | 01. Dezember 2022 |
| Abgabe der Transferarbeit (Di, elektronisch) | 31. Januar 2023 |

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN.

1 Gegenstand des Vertrages

1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH (im Folgenden „EBS“) und dem Studierenden oder Seminarteilnehmer (im Folgenden: „Teilnehmer“) für die Teilnahme an einem Seminar, Studiengang oder Zertifikatsprogramm der EBS Executive School der EBS (im Folgenden „Studiengang“). Die wissenschaftliche Leitung des Studiengangs liegt beim jeweiligen Fachbereich/Fachinstitut der EBS. Die Vertragsleistungen und die Teilnahmevoraussetzungen ergeben sich aus der Studienbroschüre des jeweiligen Studiengangs (Papierform oder elektronisch im Internet unter <https://www.ebs.edu/weiterbildung.html>) in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung.

1.2 Vertragspartner sind die EBS sowie der zum Studiengang zugelassene Teilnehmer. Es besteht daneben die Möglichkeit der Anmeldung des Teilnehmers zum Studiengang über seinen Arbeitgeber; in diesem Fall sind der Teilnehmer und dessen Arbeitgeber Vertragspartner der EBS und haften für die Verbindlichkeiten des Teilnehmers aus dem Vertrag als Gesamtschuldner.

2 Bewerbung

2.1 Das Angebot des Studiengangs durch die EBS erfolgt stets freibleibend.

2.2 Der Antrag auf Zulassung zum Studiengang muss vom Bewerber in Textform an den jeweiligen Fachbereich/das jeweilige Fachinstitut gerichtet werden. Dem Antrag auf Zulassung sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vollständig beizufügen:

- Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungsweges und des bisherigen beruflichen Werdegangs,
- ein aktuelles Lichtbild (in digitaler Form),
- Abschriften oder Ablichtungen der relevanten Zeugnisse,
- Begründung des Antrags auf Zulassung zum Studiengang,
- eine unterzeichnete und mit Datum versehene Erklärung des Bewerbers, aus der sich ergibt, dass er die „Geschäftsbedingungen“ sowie die „Studiengebühren und Zahlungsbedingungen“ kennt und als Vertragsbestandteil anerkennt. In dem Fall, dass der Bewerber von seinem Arbeitgeber angemeldet werden soll, ist die Erklärung zusätzlich vom Arbeitgeber abzugeben.

3 Zulassung

Die wissenschaftliche Leitung des Studiengangs entscheidet im Falle der Erfüllung der Zulassungskriterien (abgeschlossenes Studium und/oder Berufserfahrung) im eigenen Ermessen über die Zulassung des Bewerbers zum Studiengang. Im Falle einer erforderlichen Anerkennung vergleichbarer Qualifikationen basiert die Zulassung zum Studiengang auf einer nicht anfechtbaren Entscheidung des Zulassungsausschusses. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht. Durch Übersendung einer schriftlichen Zulassungsbestätigung der EBS an den Bewerber kommt das Vertragsverhältnis zustande. Die unter Ziff. 2.2 e genannten Unterlagen werden Vertragsbestandteil. Gemeinsam mit der Zulassungsbestätigung erhält der zugelassene Teilnehmer die erste Gebührenrechnung sowie gegebenenfalls eine Übersicht über die weiteren Zahlungstermine.

4 Zahlungsbedingungen, Verzug

4.1 Rechnungen der EBS werden dem Teilnehmer unter Berücksichtigung seiner bei der Anmeldung angegebenen Adressdaten entweder per Email oder auf dem Postweg zugestellt. Auf ausdrücklichen Wunsch erhält der Teilnehmer stets eine Rechnung in Papierform.

4.2 Rechnungen gemäß Ziffer 4.1 sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.

4.3 Die Vergütung wird insbesondere in voller Höhe auch für Zeiten geschuldet, in denen der Teilnehmer am Studiengang ganz, teilweise, auf Dauer oder nur vorübergehend nicht teilnimmt, wenn der Teilnehmer (z.B. wegen Nichtbestehens von Prüfungen) das Bildungsziel nicht erreicht oder wenn vom Teilnehmer erwartete Zuschüsse Dritter zu den Bildungsaufwendungen ausbleiben.

4.4 Die Vergütung kann nur gemindert werden, wenn ein von der EBS zu vertretendes Leistungshindernis besteht und die entfallenen Leistungen nicht in angemessener Zeit nachgeholt werden können. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall der Nachweis offen, dass die EBS Kosten erspart hat; die Vergütung vermindert sich dann in Höhe des Anteils der ersparten Kosten, der auf den Teilnehmer entfällt.

4.5 Die Aufrechnung durch den Teilnehmer mit anderen als unbestritten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen sowie die Ausübung von Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechten aus bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gründen sind ausgeschlossen.

4.6 Bei Zahlungsverzug ist die EBS unbeschadet ihres Kündigungsrechts nach Ziff. 5.5 berechnungsgemäß Verzugszinsen in Höhe von 5 % p.a. über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu berechnen.

5 Rücktrittsrechte, Vertragsaufhebung, Änderungen

5.1 Die EBS ist bis 14 Tage vor Beginn des Studiengangs berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten, sofern sich bis 21 Tage vor Studienbeginn eine nicht hinreichende Teilnehmerzahl für den Studiengang angemeldet hat. Als nicht hinreichend gilt eine Teilnehmerzahl von weniger als 15 Personen; der EBS steht es jedoch im Einzelfall frei, den Studiengang auch mit einer geringeren Anzahl von angemeldeten Teilnehmern durchzuführen. Hat der Teilnehmer bereits eine Vergütung an die EBS gezahlt, wird ihm diese in gezahlter Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Das Widerrufsrecht nach Ziff. 6 bleibt unberührt.

5.2 Ein Rücktritt seitens des Teilnehmers ist nur bis zum ersten Veranstaltungstag möglich. Im Falle des Rücktritts wird eine Schadenspauschale in Höhe von 75 % der gesamten Vergütung erhoben, wenn kein qualifizierter Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Wenn es der EBS gelingt, den frei werdenden Studienplatz mit einem anderen qualifizierten Bewerber zu besetzen, reduziert sich die Schadenspauschale auf 25 % der gesamten Vergütung. Die Schadenspauschale umfasst auch den entgangenen Gewinn der EBS. Die darüber hinaus bereits gezahlten Studiengebühren werden erstattet. Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass der EBS kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

5.3 Die ordentliche Kündigung des Vertrags ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für den Fall, dass dem Teilnehmer die für einen Aufenthalt am Veranstaltungsort gegebenenfalls erforderlichen Aufenthaltstitel (Aufenthaltsurlaubnis oder Niederlassungserlaubnis, ggf. auch als Visum) bei den zuständigen staatlichen Stellen nicht oder verspätet erteilt werden. Dieses gilt darüber hinaus für den Fall, dass Prüfungsleistungen, unabhängig davon, ob sie Voraussetzung für die Teilnahme an nachfolgenden Teilen des Studiengangs sind oder nicht, endgültig nicht bestanden sein sollten, der Teilnehmer von den gegebenenfalls folgenden Prüfungen ausgeschlossen ist oder der Bildungsabschluss aus sonstigen, von der EBS nicht zu vertretenden Gründen nicht mehr erworben werden kann. Die Vorlesungsveranstaltungen können weiterhin besucht werden; hierüber wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Die Verpflichtung zur Tragung der gesamten Vergütung bleibt auf jeden Fall bestehen.

5.4 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist bleibt unberührt. Die EBS kann insbesondere aus wichtigem Grund kündigen, wenn der Teilnehmer im Bewerbungsverfahren schuldhaft falsche Angaben gemacht hat, den Studiengang durch sein Verhalten schuldhaft stört, im Rahmen von Prüfungsleistungen eine Täuschung oder einen Täuschungsversuch unternimmt oder mit der Zahlung der Vergütung trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist in Verzug ist, und wenn der EBS daher unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsteile die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann.

5.5 Wurde die EBS durch ein vertragswidriges Verhalten des Teilnehmers zur außerordentlichen Kündigung veranlasst, behält sie ihren vollen Anspruch auf Zahlung der Vergütung; die Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren ist ausgeschlossen.

5.6 Die Wahl der eingesetzten Methoden und Hilfsmittel obliegen der EBS. Geringfügige Änderungen in den Inhalten und der Zeitdauer des Studiengangs bleiben vorbehalten. Sie berechtigen den Teilnehmer nicht zur Vertragskündigung. Sollten Referenten ihre Teilnahme absagen müssen, bemüht sich die EBS um eine Verschiebung der Veranstaltung oder einen geeigneten Ersatzreferenten. Für den Fall, dass wesentliche Studieninhalte ausfallen, ermäßigt sich die Studiengebühr anteilig. Eine weitergehende Haftung der EBS ist ausgeschlossen. Wird die Durchführung des Studienganges, insbesondere der Lehrveranstaltungen, aus unvorhersehbaren und nicht von der EBS zu vertretenden Gründen für die EBS unmöglich oder unzumutbar (z.B. aufgrund behördlicher Anordnung aus nicht dem Verantwortungsbereich der EBS zuzurechnenden Umständen), ist die EBS berechtigt, den Studiengang und insbesondere die Lehrveranstaltungen auf angemessene andere Weise (z.B. mit Onlineveranstaltungen statt mit Präsenzveranstaltungen) durchzuführen, sofern dies für den Teilnehmer zumutbar ist und insbesondere nicht zu einer nachteiligen Änderung des angestrebten Studienabschlusses führt. Ein Recht zur Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund oder zur Minderung der Vergütung sowie Schadensersatzansprüche stehen dem Teilnehmer in diesem Fall nicht zu.

5.7 Die Wahl von Zeit und Ort der Programmdurchführung obliegt der EBS. Diese behält sich vor, den angekündigten zeitlichen Beginn des Programms zu ändern oder den Ort der Programmdurchführung zu verlegen, falls dies aus organisatorischen Gründen notwendig wird. Der Teilnehmer kann innerhalb von einer Woche ab Zugang der Änderungsmitteilung von dem Vertrag zurücktreten und Rückerstattung der bereits gezahlten Vergütung verlangen, insoweit ihm eine Teilnahme zu den neuen Bedingungen nicht zumutbar ist. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Eine Verlegung des zeitlichen Beginns um weniger als zwei Stunden sowie eine Verlegung des Ortes innerhalb des Rhein-Main-Gebietes berechtigt den Teilnehmer grundsätzlich nicht zu Rücktritt oder Vertragskündigung.

5.8 Rücktritt und außerordentliche Kündigung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

6 Widerrufsbelehrung

Unbeschadet des Rechts zum Rücktritt oder zur außerordentlichen Kündigung nach Ziff. 5 steht dem Teilnehmer – wenn er Verbraucher und nicht Kaufmann ist – noch das folgende Widerrufsrecht zu:

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH – EBS Executive School, Hauptstraße 31, 65375 Oestrich-Winkel, Tel. +49 611 7102 1880, Fax +49 611 7102 10 1880, E-Mail: info.es@ebs.edu mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstige Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An die EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH – EBS Executive School, Hauptstraße 31, 65375 Oestrich-Winkel, Tel. +49 611 7102 1880, Fax +49 611 7102 10 1880, E-Mail: info.es@ebs.edu;
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/ uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an dem folgenden Studiengang:
- Bestellt am (*) / erhalten am (*):
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum:

(* *Unzutreffendes streichen*)

7 Urheberrechte, Nutzungsrechte

7.1 Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen – auch als elektronische Dokumente (z. B. im PDF-Format) – und Lernprogramm- oder von Teilen daraus behält sich die EBS vor. Kein Teil der Unterlagen darf – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung der EBS vervielfältigt, verarbeitet, verändert, verbreitet noch sonst zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Eine Vervielfältigung der Unterrichtsmaterialien durch den Teilnehmer zu Lernzwecken im Rahmen des Studiengangs bleibt von dem vorgenannten Verbot unberührt.

7.2 In dem Studiengang wird ggf. Software eingesetzt, die durch Urheber- und Markenrechte geschützt ist. Diese Software darf weder kopiert noch in sonstiger maschinenlesbarer Form verarbeitet und nicht aus dem Seminarraum entfernt werden. Zum Schutz der Systeme der EBS dürfen Software und Dateien, die der Teilnehmer selbst mitbringt, nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die EBS auf den Schulungsrechnern verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen behält sich die EBS Schadensersatzforderungen vor.

8 Haftung

8.1 Die EBS haftet bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden in voller Höhe. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die EBS nur im Falle der Verletzung einer so vertragswesentlichen Pflicht, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist. In diesem Fall haftet die EBS gegenüber den Teilnehmern allein auf Ersatz des Schadens, der typisch und vorhersehbar war. Sollte die EBS zum Ersatz vergeblicher Aufwendungen verpflichtet sein, gilt das Vorstehende entsprechend.

8.2 Hiervon abweichend haftet die EBS für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit aufgrund einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung in voller Höhe.

8.3 Die EBS haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder den Untergang von Sachen des Teilnehmers im Zusammenhang mit der Durchführung des Studiengangs, soweit dies nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der EBS zurückzuführen ist.

8.4 Die EBS haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse sowie sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügung in- und ausländischer staatlicher Stellen) oder auf nicht schuldhaft verursachte technische Störungen, etwa des EDV-Systems, zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme durch „Hacker“, sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

8.5 Soweit die Haftung der EBS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für ihre Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

9 Datenschutz

Der Teilnehmer wird hiermit davon unterrichtet, dass die EBS personenbezogene Daten erhebt und verarbeitet. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen der EBS für Teilnehmer in der jeweils gültigen Fassung (<https://www.ebs.edu/de/datenschutz>).

10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

10.1 Der Vertrag unterliegt dem auf inländische Parteien anwendbaren Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Wiesbaden, wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Wiesbaden ist weiter Gerichtsstand, sofern der Vertragspartner der EBS Kaufmann oder eine Handelsgesellschaft ist.

11 Schriftform und Fortbestehen des Vertrages

11.1 Die Parteien verpflichten sich, Änderungen und Ergänzungen der Vertragsbedingungen in Textform zu treffen.

11.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich schon jetzt, an Stelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke eine wirksame Bestimmung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der Gesamtvereinbarung möglichst nahe kommt.

11.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

Stand: September 2020

ANMELDEBOGEN

Bewerbungsbogen bitte einsenden an:

EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH
EBS Executive School
Hauptstraße 31
65375 Oestrich-Winkel

Fax +49 611 7102 10 2010
E-Mail info.es@ebs.edu

**ICH BEANTRAGE
DIE ZULASSUNG ZUM
KOMPAKTSTUDIUM
CORPORATE SUSTAINABLE
FINANCE (CSF)**

Jahrgang

Starttermin

Titel, Name, Vorname

Geburtsdatum und -ort

SCHULBILDUNG

Allg. Hochschulreife Fachhochschulreife Sonstige: _____

PRIVAT

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Bundesland

Telefon

Fax

Mobil

E-Mail

GESCHÄFTLICH

Firma

Funktion

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Bundesland

Telefon

Fax

Mobil

E-Mail

BEVORZUGTE KONTAKTADRESSE

Post privat geschäftlich

E-Mail privat geschäftlich

INSTITUTIONELLE BILDUNG

Universität

Ort Fachrichtung Abschluss Datum

Fachhochschule

Berufsausbildung

Sonstiges

ZUORDNUNG DES ARBEITGEBERS

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Freier Finanzdienstleister | <input type="checkbox"/> Kreditinstitut | <input type="checkbox"/> Pensionskasse |
| <input type="checkbox"/> Versicherungsmakler | <input type="checkbox"/> Volks- und Raiffeisenbank | <input type="checkbox"/> Stiftung/kirchliche Einrichtung |
| <input type="checkbox"/> Versicherungsvermittler | <input type="checkbox"/> Sparkasse | <input type="checkbox"/> Steuerberater |
| <input type="checkbox"/> Immobilienmakler | <input type="checkbox"/> Privatbankhaus | <input type="checkbox"/> Rechtsanwalt |
| <input type="checkbox"/> Vermögensverwalter | <input type="checkbox"/> Versicherungsgesellschaft | <input type="checkbox"/> Notar |
| <input type="checkbox"/> Sachverständiger | <input type="checkbox"/> Immobiliengesellschaft | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ |

POSITION IM UNTERNEHMEN

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Inhaber/Geschäftsführender Gesellschafter | <input type="checkbox"/> Geschäftsführer |
| <input type="checkbox"/> Prokurist/Abteilungsleiter | <input type="checkbox"/> Mitarbeiter |

BERUFSERFAHRUNG

_____ Jahre bei Aufnahme des Studiums, davon _____ Jahre im Bereich Sustainable Finance

MITGLIEDSCHAFTEN

- BAI DAI DIRK FNG VfU

ABONNEMENTS

- Absolut Research

KOSTENÜBERNAHME

- Arbeitgeber persönlich (bitte aus versicherungstechnischen Gründen angeben)

ERKLÄRUNG

Hiermit bestätige ich verbindlich die Richtigkeit meines Antrags auf Zulassung. Die Geschäftsbedingungen sowie die Studiengebühren und Zahlungsbedingungen der EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie als Vertragsbestandteil an.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer

Falls Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden:

Firmenstempel

Unterschrift Arbeitgeber

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Bitte reichen Sie mit diesem Anmeldebogen folgende Unterlagen ein:
- Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungsweges und des bisherigen beruflichen Werdegangs
 - Kopien der Zeugnisse
 - Kurze Begründung des Antrags auf Zulassung
 - Digitales Foto
- Die Unterlagen können elektronisch, postalisch oder via Fax zugesandt werden.



SUSTAINABLE FINANCE WIRD ZUM STANDARD. UND WIR BEREITEN SIE DARAUF VOR.

IN VORBEREITUNG
START: JUNI 2022
BERUFSBEGLEITEND
7 STUDIENTAGE

KOMPAKTSTUDIUM SUSTAINABLE REAL ESTATE (SRE)

Reservierungen an: rolf.tilmes@ebs.edu

START:
29.11.2021
BERUFSBEGLEITEND
5 STUDIENTAGE

KOMPAKTSTUDIUM IMPACT INVESTING (IIV)

Jetzt informieren unter www.ebs.edu/IIV

START:
07.03.2022
BERUFSBEGLEITEND
7 STUDIENTAGE

KOMPAKTSTUDIUM SUSTAINABLE & RESPONSIBLE INVESTMENTS (SRI)

Jetzt informieren unter www.ebs.edu/SRI

**MASS-
GESCHNEIDERT
ESG-STRATEGIE
ANGEPASST**

INHOUSE- PROGRAMME

Anfragen an: rolf.tilmes@ebs.edu

- Jeweils über 20 Dozenten aus der Sustainable Finance-Praxis und -Wissenschaft
- entscheidender Wissensvorsprung in strategierelevanten Themenfeldern
- Cutting Edge Know-how, universitäres Niveau, transformationsfördernd und sinnstiftend

- Firmenindividuelle Inhouse-Programme zu Nachhaltigkeits- und Sustainable Finance-Themen
- Unterstützung von ESG-Strategie und -Berichterstattung
- Online-Elemente (Webinare, Podcasts etc.), Präsenzveranstaltungen, Hybridvarianten
- Mit Prüfungselementen (auf Wunsch)

EBS-Kooperationspartner:



Deutsches Aktieninstitut
Kapital. Markt. Kompetenz.

DIRK



EBS Executive School
Oestrich-Winkel/Rheingau
Tel.: +49 611 7102 2010
info.es@ebs.edu
www.ebs.edu/sum

EBS  **Universität**



**EBS UNIVERSITÄT
FÜR WIRTSCHAFT UND RECHT**

EBS EXECUTIVE SCHOOL

Gustav-Stresemann-Ring 3
65189 Wiesbaden
Deutschland

Tel. + 49 611 7102 2680
Fax + 49 611 7102 10 2685
info.es@ebs.edu
www.ebs.edu

Part of the non-profit foundation SRH